



**C. Steinweg (Süd-West Terminal)
GmbH & Co. KG**

Address

Am Kamerunkai 5
D-20457 Hamburg - Germany
Phone: +49 - (0)40 - 78 950 0
Fax: +49 - (0)40 - 78 950 193
E-mail: info@csteinweg.de
Website: www.steinweg.com

TR02

Benutzerhandbuch

LKW-Transportvormeldung

Managing Director: Rainer Fabian, Register-Nr.: HRA 42529 Hamburg, Steuer-Nr.: 46/611/00090, USt-Id.-Nr.: DE 118922006
Persönlich haftende Gesellschafterin: Verwaltungsgesellschaft C. Steinweg (Süd-West Terminal) mbH, Register-Nr.: HRB 16130 Hamburg
Deutsche Bank AG, Hamburg / BIC: DEUTDE33HAN / IBAN: DE86 2007 0000 0393 9691 00

Bedingungen unter <http://hamburg.steinweg.com/de/conditions> • Conditions see <http://hamburg.steinweg.com/en/conditions>



Versionsverwaltung

Version	Bemerkungen	Erstellt am	Erstellung durch	Freigegeben am	Freigegeben durch
1.00	Neues Handbuch	10.12.2019	M. Junck	10.12.2019	M. Hille
1.01	Änderungen	10.12.2019	M. Junck	10.12.2019	M. Hille
1.02	Stammdatentabellen	13.12.2019	M. Junck	15.12.2019	M.Hille
1.03	Änderungen	20.12.2019	M. Junck	23.12.2019	M. Hille
1.04	Änderungen	27.12.2019	M. Junck	13.01.2020	M. Hille
1.05	Änderungen	13.01.2020	M. Hille	13.01.2020	M. Junck
1.06	Änderungen	14.01.2020	T. Friede	14.01.2020	M. Junck
1.07	Änderungen	14.04.2021	M. Junck	14.04.2021	M. Junck
1.08	Änderungen	27.04..2021	M. Junck	27.04.2021	M. Junck

Kontakte

Name	Abteilung	E-Mail
Junck, Michael	IT	edv@de.steinweg.com
Friede, Thomas	Betriebsleitung	t.friede@de.steinweg.com
Jörg Leiß Marcel Hille	Containerabteilung	container@de.steinweg.com

Inhaltsverzeichnis

Versionsverwaltung	2
Kontakte	3
Inhaltsverzeichnis	4
Hintergrund des Handbuchs	5
TR02 wird bei C. Steinweg zur Pflicht	5
Anbindungsmöglichkeiten an TR02	5
EDI und Softwareanbieter	5
Webanwendung für Trucker	6
Informationsmöglichkeiten SLOT-Verfahren	6
Funktion TR02	7
Merkmale der Abfertigung (und Fehlercodes)	8
Anwendungsfälle	9
1 Standardcontainer	10
1.A.1 Anlieferung eines vollen Standardcontainers MIT Buchungsnummer	10
1.A.2 Anlieferung eines vollen Standardcontainers OHNE Buchungsnummer	11
1.B.1 Auslieferung eines vollen Standardcontainers OHNE Verpflichtungsschein	12
1.B.2 Auslieferung eines vollen Standardcontainers MIT Verpflichtungsschein	13
1.C.1 Leerlager / Depot Eingang	14
1.C.2 Leerlager / Depot Ausgang	15
2 Spezielle Container	16
2.A Anlieferung eines vollen Kühlcontainers (Reefer)	16
2.B Anlieferung eines vollen Containers OOG (Out of Gauge) mit Übermaßen	17
2.C Anlieferung eines vollen Containers mit Gefahrgut	18
3 Sonderfälle	19
3A Container im NCTS-Verfahren (T1)	19
Stammdatentabellen	20
Containertypen C. Steinweg (Süd-West Terminal)	20

Hintergrund des Handbuchs

Für die LKW-Abfertigung ist die qualifizierte LKW-Transport-Voranmeldung über die EDI-Schnittstelle TR02 (V14) ein wesentliches Glied in der EDI-Informationenkette für die LKW-Abfertigung bei den Terminals im Hamburger Hafen. Diese hilft, die Abwicklung wesentlich schneller und zeitgesteuert planbarer zu gestalten.

Sie finden in diesem Handbuch alle von C. Steinweg geforderten Informationen hinsichtlich der LKW-Transportdatenvormeldung. Wir versuchen Ihnen verständlich darzustellen, was wir an Daten von Ihnen benötigen.

Bitte geben Sie diese Anforderungen ggfls. auch an Ihre Systemdienstleister bzw. Softwareanbieter weiter.

TR02 ist bei C. Steinweg Pflicht

Um eine möglichst schnelle Abwicklung am Container-Gate bei C. Steinweg zu gewährleisten, haben wir das TR02-Verfahren ab 01.02.2020 verpflichtend eingeführt.

Ausnahmen können in Absprache mit unserer Containerabteilung / Terminalplanung erfolgen!
(siehe Kontakte)

Damit wir die Abwicklung schnellstens garantieren können, halten Sie sich bitte an folgende Regeln:

1. halten Sie Ihre Tourenplannummer immer griffbereit. Alle Container (Ein-/Ausgang) werden ausschließlich nur noch mit einer Tourenplannummer abgefertigt.
2. müssen Sie alle Anlieferungen oder Abholungen in einer Transportbuchung vormelden, damit C. Steinweg einen optimalen Ablauf garantieren kann.
3. müssen alle Vormeldedaten immer aktuell gehalten werden, damit Sie qualifizierte Rückmeldungen von C. Steinweg erhalten und die Abfertigung schnellstens laufen kann.

Anbindungsmöglichkeiten an TR02

EDI und Softwareanbieter

Diverse Softwareanbieter und Systemhäuser bieten die Anbindung an die TR02 EDI-Schnittstelle an.

Firmen, die über eigene DV-Programme verfügen, können über EDI (Datenschnittstelle TR02) kommunizieren.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link

<https://www.truckgate.de/anbindung/softwareanbieter/>

Webanwendungen für Trucker

Für Trucker steht eine Webanwendung über Internet zur Verfügung, die kostenfrei ist. Hierfür ist allerdings eine gültige Truckerkarte von HHLA/Eurogate unbedingte Voraussetzung. Die Anwendung wird im Internet unter web.truckgate.de bereitgestellt.

<https://web.truckgate.de/TruckGateApp/#!/LanguageView>

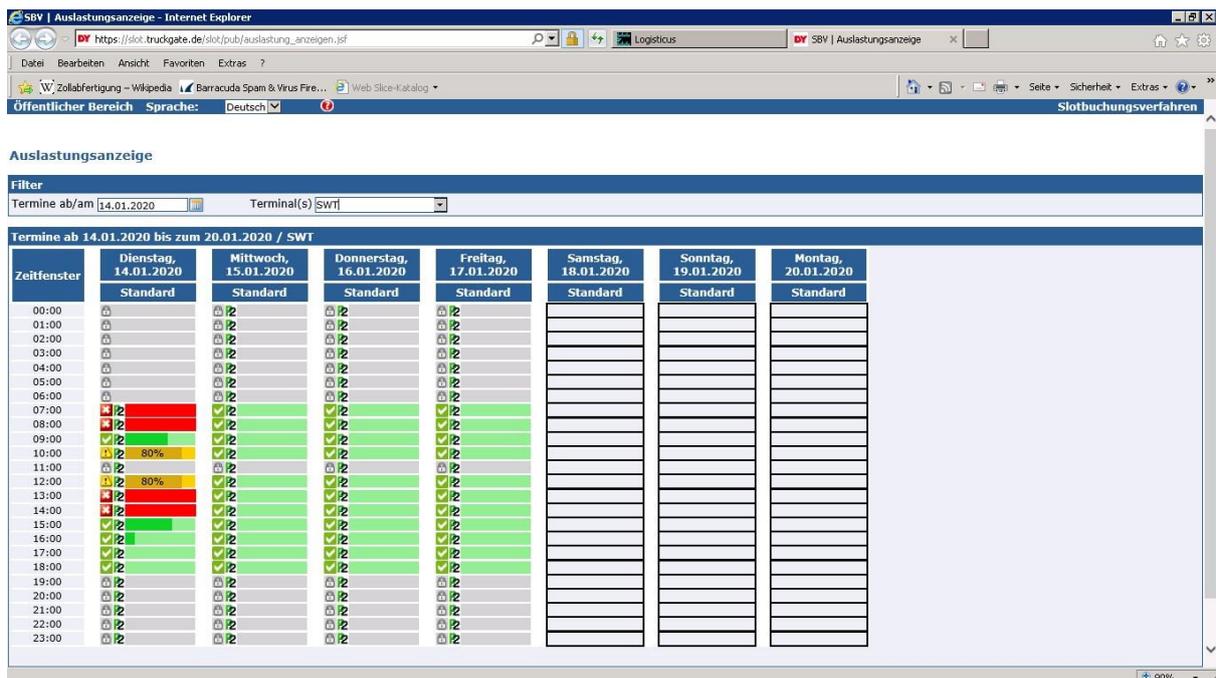
Bei Tablet/Smartphone können Trucker sich auch eine App herunterladen. Bitte app.truckgate.de nutzen.

Informationsmöglichkeiten SLOT-Verfahren

Für alle Trucker und Truckerunternehmen steht zwecks Auskunft der Slots die Webseite

https://slot.truckgate.de/slot/pub/auslastung_anzeigen.jsf zur Verfügung.

Hier wird grafisch die Auslastung der verschiedenen Slots der Hafenerunternehmen dargestellt.



Erklärungen zu der Slotanzeige finden Sie direkt auf der Webseite.

Funktion TR02

Trucker und Fuhrunternehmen können über die EDI-Schnittstelle TR02 Transportdaten mit uns austauschen. C. Steinweg weist ihnen abschließend eine Tourenplannummer zu.

Der Prozess zwischen Trucker bzw. Truckerunternehmen mit C. Steinweg ist wie folgt:

1. Abfrage des Status einzelner Container beim C. Steinweg
2. Erhalt einer Statusinformation

a. 

Der Transport ist nicht ausführbar (Fehlerhafte Daten korrigieren)

b. 

Bitte warten (Transport derzeit nicht durchführbar, Info bei Änderung des Status)

c. 

Erhalt der Tourenplannummer

3. LKW-Tour kann komplett gebucht werden
4. Tourenplannummer (TP-Nr) wird erhalten

Siehe auch <https://www.truckgate.de/tr02-kommunikation/statusrequest/>

Trucker bzw. Truckerunternehmen sendet mit einer Statusanfrage für jeden Container die komplett notwendigen Transport- und Containerdaten (1.).

C. Steinweg prüft die übermittelten Daten sowie die Durchführbarkeit des Transportvorhabens. Auf dieser Basis melden wir eine zuverlässige Statusinformation (2.) inklusive eines konkreten Hinweises zur Abfertigung (zB. Transport nicht ausführbar) zurück.

Trucker bzw. Truckerunternehmen nimmt daraufhin die Buchung seines kompletten Transports (Anlieferung/Auslieferung) vor (3.).

Jeder Lkw-Anlauf bekommt von C. Steinweg genau eine Tourenplannummer zugewiesen (4.), welche vom Fahrer bei der Ankunft dem Gate Personal mitgeteilt werden muss.

Merkmale der Abfertigung (und Fehlercodes)

Über die EDI-Schnittstelle TR02 wird eine Statusinformation hinsichtlich der Ausführbarkeit des Transports gemeldet. Diese ist mit einem Code versehen, der die Ausführbarkeit anzeigt.

Status	Merkmal	Abfertigung	
Nicht ausführbar	500-699	Die fehlerhaften Daten müssen durch den Trucker bzw. das Truckerunternehmen korrigiert werden	
Wartend	300-499	Transport kann derzeit nicht durchgeführt werden. Automatische Statusänderung.	
Ausführbar	100-299	Terminal übermittelt eine Tourenplannummer an den Trucker / an das Truckerunternehmen	

Alle vorhandenen Codes und deren Fehlerbeschreibungen können unter folgendem Link eingesehen werden: <http://tr02-wiki.dakosy.de/dispatchAttribute.html>

Anwendungsfälle

In der nachfolgenden Aufstellung sind die verschiedenen Szenarien der Transporte und deren Besonderheiten aufgeführt. Die Verpflichtung zu TR02 gilt für alle Containertransporte.

Anwendungsfall	Verpflichtung	Merkmale in der Statusanfrage	Manuelle Prüfung Dokumente	Bemerkungen
<u>1 Standardcontainer</u>				
<u>1.A.1 Anlieferung mit Buchungsnummer</u>	Ja		Nein	Export und Umfuhr
<u>1.A.2 Anlieferung ohne Buchungsnummer</u>	Ja		Nein	Export und Umfuhr
<u>1.B.1 Auslieferung ohne Verpflichtungsschein</u>	Ja		Nein	Import und Umfuhr
<u>1.B.2 Auslieferung mit Verpflichtungsschein</u>	Ja		Ja	Import und Umfuhr
<u>1.C.1 Depot Eingang Leer</u>	Ja		Nein	
<u>1.C.2 Depot Ausgang Leer</u>	Ja		Nein	
<u>2 Spezielle Container</u>				
<u>2.A Kühlcontainer</u>	Ja	Ja	Ja	Kühlorder verlangt!
<u>2.B OOG (Übermaße)</u>	Ja	Ja	Ja	Angaben über Übermaße verlangt!
<u>2.C Gefahrgut</u>	Ja	Ja	Ja	Gefahrgutinhalt verlangt!
<u>3 Sonderfälle</u>				
<u>NCTS T1-Verfahren</u>	Nein			Nur über ZA Windhukkai

1 Standardcontainer

Für alle Anmeldungen via TR02 sind immer das Datum und die genaue geplante Zeit der Slotbuchung anzugeben.

1.A.1 Anlieferung eines vollen Standardcontainers MIT Buchungsnummer

Für die Anlieferung von Vollcontainern ist immer die Buchungsnummer zwingend erforderlich.

Hierzu muss uns bei den Reedereien MAC, OPDR und DAL eine COPRAR LOAD vorliegen.
(Buchungsnummern austausch)

Statusabfrage

Zustand der Beladung	Leer- oder Vollcontainer
Containernummer	Prefix und siebenstellige Nummer gemäß des Containers
ISO-Code	ISO-Code gemäß StammdatentabelleContainertypen
Bruttogewicht	Bruttogewicht in Kilogramm
Buchungsnummer	Schiffs-Buchungsnummer des Reeder/Makler, siehe Transportpapiere

Statusinformation durch unser TOS (Terminal Operating System)

100 OK	Vormeldung korrekt
617 Buchungsnummer nicht eindeutig	Die übermittelte Buchungsnummer ist nicht eindeutig. Die Angabe der Buchungsnummer ist falsch!
619 Buchungsnummer unbekannt	C. Steinweg liegen (noch) keine Buchungsdaten vor. Gegebenenfalls mit Schiff und Löschhafen vormelden.

1.A.2 Anlieferung eines vollen Standardcontainers OHNE

Buchungsnummer

Für alle Reeder, die nicht am Buchungsnummernaustausch via COPRAR-File teilnehmen, muss die Voranmeldung alternativ mit Reedercode, Schiff und Löschhafen erfolgen.

Statusabfrage

Zustand der Beladung	Leer- oder Vollcontainer
Containernummer	Prefix und siebenstellige Nummer gemäß des Containers
ISO-Code	ISO-Code gemäß StammdatentabelleContainertypen
Bruttogewicht	Bruttogewicht in Kilogramm
Reedercode (Carrier)	Container-Reeder lt. DAKOSY - Code
Schiffsnummer	Schiffsnummer gemäß zuvor übermittelter TR02 Schiffsmeldung alternativ Funkcode.
Löschhafen	Löschhafen für den Exportcontainer lt. DAKOSY - Code

Statusinformation durch unser TOS (Terminal Operating System)

100 OK	Vormeldung korrekt
616 Buchungsnummer erforderlich	C. Steinweg erwartet hier die Vormeldung mit Buchungsnummer durch den Reeder
620 Reedercode unbekannt	Der übermittelte Reedercode ist C. Steinweg nicht bekannt.
621 Schiffsnummer unbekannt	Die übermittelte Schiffsnummer ist C. Steinweg nicht bekannt.
622 Löschhafencode unzulässig	Der Löschhafen ist C. Steinweg nicht bekannt.

1.B.1 Auslieferung eines vollen Standardcontainers OHNE Verpflichtungsschein

Für die Auslieferung eines vollen Standardcontainers (Import) muss eine Freistellungsreferenz in unserem TOS vorliegen. In der Freistellungsreferenz muss auch die Legitimation enthalten sein.

Statusabfrage

Zustand der Beladung	Leer- oder Vollcontainer
Containernummer	Prefix und siebenstellige Nummer gemäß des Containers
Freistell-Referenz	Freistellungsreferenz und Legitimation

Statusinformation durch unser TOS (Terminal Operating System)

100 OK	Vormeldung korrekt
310 Container noch nicht im Bestand	Container ist unserem TOS bekannt, ist physisch aber noch nicht gelöscht.
550 Behördenrechtliche Voraussetzungen noch nicht erfüllt.	Der Container kann aus behördenrechtlichen Gründen nicht ausgeliefert werden. (z.B. Zoll)
551 Container in Verwahrung	Der Container kann noch nicht ausgeliefert werden, da er noch in der Verwahrung von C. Steinweg ist.
601 Keine oder unbekannte Freistellung	C. Steinweg liegt keine Freistellungsreferenz vor
611 Container aktuell nicht bekannt	Der Container ist C. Steinweg unbekannt
660 Containertransport bereits verplant	Es existiert für diesen Container bereits ein Tourenplan oder der Container ist für einen anderen Tourenplan verplant.
670 Container terminalseitig gesperrt	Der Container ist von C. Steinweg nicht freigegeben.

1.B.2 Auslieferung eines vollen Standardcontainers MIT Verpflichtungsschein

Statusabfrage

Zustand der Beladung	Leer- oder Vollcontainer
Containernummer	Prefix und siebenstellige Nummer gemäß des Containers
Freistell-Referenz	Freistellungsreferenz und Legitimation

Statusinformation durch unser TOS (Terminal Operating System)

100 OK	Vormeldung korrekt
310 Container noch nicht im Bestand	Container ist unserem TOS bekannt, ist physisch aber noch nicht gelöscht.
550 Behördenrechtliche Voraussetzungen noch nicht erfüllt.	Der Container kann aus behördenrechtlichen Gründen nicht ausgeliefert werden. (z.B. Zoll)
551 Container in Verwahrung	Der Container kann noch nicht ausgeliefert werden, da er noch in der Verwahrung von C. Steinweg ist.
601 Keine oder unbekannte Freistellung	C. Steinweg liegt keine Freistellungsreferenz vor
611 Container aktuell nicht bekannt	Der Container ist C. Steinweg unbekannt
660 Containertransport bereits verplant	Es existiert für diesen Container bereits ein Tourenplan oder der Container ist für einen anderen Tourenplan verplant.
670 Container terminalseitig gesperrt	Der Container ist von C. Steinweg nicht freigegeben.

Besonderheiten

Papiere mitbringen	Ein Verpflichtungsschein ist mitzubringen
---------------------------	---

1.C.1 Leerlager / Depot Eingang

Dieser Fall ist ausschließlich für Leercontainer in der Anlieferung.

Statusabfrage

Containernummer	Prefix und siebenstellige Nummer gemäß des Containers
ISO-Code	ISO-Code gemäß StammdatentabelleContainertypen
ReederCode	Containerreeder, analog lt. DAKOSY - Codeliste

Statusinformation durch unser TOS (Terminal Operating System)

100 OK	Vormeldung korrekt
200 Papiere mitbringen	Für die Abfertigung ist ein manueller Arbeitsschritt in der Vorprüfung notwendig. Bitte vollständige Transportpapiere inkl. der Turn-In-Referenz mitbringen und dem Gate-Personal vorlegen.
620 Carrier-Code unbekannt	Der von Ihnen erfasste Reedercode ist C. Steinweg nicht bekannt. C. Steinweg verwendet für den Reeder einen abweichenden Code aus dem DAKOSY-Schlüsselverzeichnis oder der Reeder ist nicht an diesem Terminal.
626 Leercontaineranlieferung für Reeder nicht zulässig	C. Steinweg nimmt für den angegebenen Reeder keine Container an.

1.C.2 Leerlager / Depot Ausgang

Dieser Fall ist ausschließlich für Leercontainer in der Auslieferung.

Statusabfrage

ISO-Code	ISO-Code gemäß StammdatentabelleContainertypen
Freistellungsnummer	Freistellungsnummer (oft auch als MT-Abholreferenz bezeichnet)

100 OK	Vormeldung korrekt
315 Leercontainertyp nicht im Bestand	Kein ausreichender Bestand bei diesem Containertyp
601 Keine oder unbekannte Freistellung	C: Steinweg liegt keine Freistellung unter dieser Referenz vor
603 Freistellung erfüllt	Die freigestellten Container (Anzahl) wurden bereits ausgeliefert
604 Falsche Containerart für die Freistellung	Der übermittelte ISO-Code passt nicht zu dem ISO-Code der Freistellung Siehe hierzu Containertypen C. Steinweg (Süd-West Terminal)

2 Spezielle Container

2.A Anlieferung eines vollen Kühlcontainers (Reefer)

Die Vormeldung von Kühlcontainern (Reefer) erfolgt analog zu den in 1.1 aufgeführten Standardfällen.

Darüber hinaus muss angegeben werden, ob der Reefer nach der Anlieferung aktiv sein soll oder nicht.

NON-Operating-Reefer

Wenn es sich nach ISO Code um einen Reefer-Container handelt (R an 3. Stelle) dann bitte bei Anlieferung zusätzlich angeben (J/N) wenn der Reefer am Terminal aktiv sein soll.

Papiere mitbringen

Papiere mit der Temperaturangabe müssen vorgelegt werden (Kühlorder)

Statusinformation durch unser TOS (Terminal Operating System)

100 OK	Vormeldung korrekt
200 Papiere mitbringen	Vollständige Kühlorder inkl. der Temperatur muss vorgelegt werden

2.C Anlieferung eines vollen Containers mit Gefahrgut

Die Vormeldung von Gefahrgut - Containern erfolgt analog zu den in 1.1 aufgeführten Standardfällen.

Darüber hinaus muss angegeben werden, ob der Container Gefahrgutladung enthält.

Gefahrgut

Angabe (J/N), ob der Container Gefahrgutladung enthält.

Papiere mitbringen

In Abhängigkeit vom Gefahrgut müssen die entsprechenden Dokumente vollständig vorgelegt werden.

Statusinformation durch unser TOS (Terminal Operating System)

100 OK	Vormeldung korrekt
200 Papiere mitbringen	Vollständige Papiere mit Gefahrgutangaben müssen vorgelegt werden

3 Sonderfälle

3A Container im NCTS-Verfahren (T1)

C. Steinweg nimmt keine Container mit T1 (NCTS-Versandverfahren) direkt an, da sich anders, als auf den Großterminals, keine Zollbehörde auf dem Terminal befindet.

Die Truckerfirmen müssen mit dem Container zum Zollamt Windhukkai (Indiastraße 4, 20457 Hamburg) und die T1 dort erledigen lassen.

Anlieferung dann anschließend mit gültiger ATB-Nummer.

Stammdatentabellen

C. Steinweg listet hier die zu nutzenden Containertypen und ISO-Codes auf, die im TR02-Verfahren genutzt werden müssen.

Containertypen C. Steinweg (Süd-West Terminal)

Nachfolgend finden Sie die bei C. Steinweg genutzten Containertypen. Bitte nutzen Sie ausschließlich diese, um qualifizierte Daten auszutauschen.

Containertyp	ISO-Code	Bezeichnung
2B86	22B1	20' Bulk 8'6"
2B96	2EB0	20' Bulk 9'6"
2F86	22P1	20' Flat 8'6"
2H43	28U6	20' Hardtop halbhoch (abnehmbarer Deckel)
2H86	22U6	20' Hardtop (abnehmbarer Deckel)
2N86	22G1	20' Normal 8'6"
2N96	25G1	20' Normal 9'6"
2O43	28U1	20' Open Top Halbhoch mit Plane
2O86	22U1	20' Open Top 8'6" (Plane)
2O96	25U1	20' Open Top 9'6" (Plane)
2P10	29P0	20' Platform
2P86	2CG1	20' Palletwide 8'6"
2P96	2EG1	20' High Cube Palletwide 9'6"
2R86	22R1	20' Reefer 8'6"
2T86	22T1	20' Tank 8'6"
3B86	3B86	30' Bulk 8'6"
3B96	3EB0	30' Bulk 9'6"
4F86	42P1	40' Flat 8'6"
4F96	45P1	40' Flat 9'6"
4H86	42U6	40' Hard-Top 8'6" (abnehmbarer Deckel)
4H96	45U6	40' Hard-Top 9'6" (abnehmbarer Deckel)
4N86	42G1	40' Normal 8'6"
4N96	45G1	40' Normal 9'6"
4O86	42U1	40' Open Top 8'6" (Plane)
4O96	45U1	40' Open Top 9'6" (Plane)
4P20	49P0	40' Platform
4P86	4CG1	40' Palletwide 8'6"
4P96	4EG1	40' Palletwide 9'6"
4R86	42R1	40' Reefer 8'6"
4R96	45R1	40' Reefer 9'6"

5N96	L5G1	45' Vented 9'6"
5P96	LEG1	45' Palletwide 9'6"
5R96	LNR1	45' Reefer 9'6"